



Pfarrbrief

Oktober 2019

Preis: 0,50 Euro

» Wir sind Gesandte
an Christi statt «
2 Kor 5,20

Sonntag der
Weltmission
Die Solidaritätsaktion der
Katholiken weltweit
27. Oktober 2019

missio+
glauben.leben.geben.

Photo: Hartmut Schwarzhaar

Bitte helfen Sie mit einer Spende zum
Sonntag der Weltmission. Herzlichen Dank!

Pfarrbüros:

Schwanfeld

Pfarrgasse 6, Tel.: 09384/231
Fax: 09384/881480
E-mail: pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de

Pfarrsekretärin: Susanne Fickel
Gabi Weiß

Öffnungszeiten:

Montag 15:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr

Waigolshausen

Kirchstr. 10, Tel.: 09722/7414
Fax: 09722/945720
E-mail: pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de

Pfarrsekretärin: Gabi Weiß
Susanne Fickel

Öffnungszeiten:

Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Wichtige Telefonnummern:

Pfr. Benkert: 09384/231
EMail: volker.benkert@bistum-wuerzburg.de

Gem.ref. Klug: 09722/945719
EMail: anna.klug@bistum-wuerzburg.de

Impressum:

Herausgeber:

Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe
(Schwanfeld, Waigolshausen, Wipfeld,
Hergolshausen, Theilheim),
Pfarrgasse 6, 97523 Schwanfeld

Redaktion:

Florian Hempel - Schwanfeld,
Tel. 09384/8829855, Johannes Kling
- Waigolshausen, Tel. 09722/7953
(verantwortlich), Ludwig Voll -
Wipfeld, Tel. 09384/1610, Gabriele
Köhler-Happ - Hergolshausen, Tel.
09722/7813, Birgitta Roßdeutsch
- Theilheim, Tel. 09384/1242 (Lay-
out)

Email: pfarrbrief@pg-luisenhoeh.de

Auflage: 845 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

**Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: 12.10.2019**

Dieser Pfarrbrief dient Ihrer Informa-
tion über Termine und berichtenswerte
Ereignisse der Pfarreiengemeinschaft.
Die Erstellung verursacht natürlich
Kosten. **Ihre Spenden bitten wir in
die dafür vorgesehenen Behältnisse
einzuwerfen.**

Grundsätzlich werden bei allen Veranstaltungen zum Zwecke der Veröffentlichung (Pfarrbrief, Homepage etc.) Bilder gemacht. Wer dies nicht wünscht, meldet sich bitte im Pfarrbüro.

Liebe Gemeinden,

jedes Jahr wenn ich am Erntedankfest in der Kirche stehe und den wunderbar geschmückten Altar sehe, macht sich in mir ein Gefühl des Staunens und des Dankes breit.

Ich staune über die Vielfalt der Gaben, die die Natur uns schenkt. Wie phantastisch hat Gott doch diese, unsere Welt geschaffen. Keine Frucht, kein Gemüse gleicht dem anderen, auf seine Weise ist jedes einzigartig und besonders. Abertausende Sorten und Arten wachsen Jahr für Jahr und erfreuen unsere Geschmacksnerven. Ich staune auch über den Reichtum, den wir jedes Jahr aufs Neue ernten können. In Hülle und Fülle liegen die Erntegaben in den Geschäften, den Vorratskellern und für kurze Zeit sogar in unseren Kirchen. So viele Menschen können satt werden und sich an den reichen Gaben laben.

Ja ein Blick auf den bunten Erntealtar lässt mich staunend zurück und lädt immer wieder neu zum Danken ein.

Viel zu selten machen wir uns doch bewusst, dass es eben nicht selbstverständlich ist, dass wir so reich beschenkt werden. Nicht nur das Erntedankfest sondern jeder Tag an dem wir satt und zufrieden ins Bett gehen können, ist ein Tag an dem wir danke sagen dürfen. Danke für dieses Land in dem wir Leben; danke, dass dieser unser Gott es so gut mit uns meint.

Reiche Ernten, zufriedene beschenkte satte Menschen, das sind in der Tat große Gaben. Und wie es mit Gaben oft so ist, sie sind Aufgabe zugleich. Und so will uns das bevorstehende Erntedankfest auch daran erinnern, dass Gott uns mit dieser wunderbaren Schöpfung etwas Großes anvertraut hat. Er hat es uns zur Aufgabe gemacht, diese unsere Erde zu schützen und zu bewahren, uns um sie zu sorgen und uns jeden Tag neu darum zu bemühen, dass sie noch vielen Generationen Heimat sein kann.

Feiern wir also auch in diesem Jahr wieder mit freudigem Herzen Erntedank; herzliche Einladung an dieser Stelle zu den Erntedankgottesdiensten.

Von Herzen sage ich auch danke an all die Frauen und Männer, die uns auch dieses Jahr wieder mit tollen Erntedankaltären erfreuen und uns zum Staunen und Danken einladen.

Ihre und Eure

Anna Klug (Gemeindereferentin)

Freitagstreff: In der Mitte des Lebens ...



*„Goldener Oktober –
auf dem Weinheiligenweg in
Frickenhausen“*

Dass Wein und heiliges Leben viel miteinander zu tun haben, ist uns Unterfranken nicht neu. In Frickenhausen entstand daher vor einigen Jahren ein Weinheiligenweg. Dieser stellt auf 12 Tafeln Heilige vor, die das unterfränkische Weinjahr begleiten.

Der ca. 3km lange Rundwanderweg führt hinauf in die Weinberge Frickenhausens und gewährt fantastische Blicke in die fränkische Mainlandschaft.

Die Gästeführerin Frau Charlotte Will wird uns durch das Winzerjahr unter dem Schutz der Heiligen führen und uns dabei ca. 1,5 – 2 Stunden begleiten.

Anschließend hat sie für uns im Weinbistro in Frickenhausen Plätze reserviert, wo wir bei einem guten Schoppen oder einem Federweißen und einer fränkischen Brotzeit unsere Gemeinschaft pflegen können.

Haben Sie/Ihr Lust, mehr über die Frickenhäuser Weinheilige zu erfahren?

Dann kommen Sie/Ihr doch einfach am:

Freitag, den 11. Oktober 2019

Treffpunkt: **16:45** Uhr, Kirchplatz Waigolshausen.

Foto: Christof Wunram

Um besser planen zu können (Fahrgemeinschaften), bitten wir um eine Anmeldung im Pfarramt Waigolshausen (09722 7414) bis zum Montag, den 07. Oktober 2019.

Auf Ihr/Euer Kommen freuen wir uns,
Charlotte Will und Christof Wunram

GuIG

Gesangs- und Instrumentalgruppe Hammelburg
**„Dir will ich singen“ – Lieder
zwischen Himmel und Erde**



**Waigolshausen
Pfarrkirche St. Jakobus
Samstag, 05.10.2019
19:00 Uhr**

Eintritt frei – Spende erbeten

Nacht der offenen Kirchen in Würzburg

Einladung
zur
Ausstellung:

Hoffnungszeichen Antonia Werr und das Antonia-Werr-Zentrum

im
Kolping Center Main-Franken Würzburg, Kolpingplatz 1
(Ort und Zeit im Programmheft „Nacht der offenen Kirchen“
unter Nr. 2)

*Es laden ein Anja Sauerer - Geschäftsleitung des Antonia-
Werr-Zentrums, Dorothea Schömig und Elisabeth Stahl als
Verantwortliche für die Ausstellung*



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Oktober

Wir beten, dass der Heilige Geist
einen mutigen missionarischen
Aufbruch in der Kirche entfacht.

Mit dem Senioren-Forum und Pilgerbüro in den Urlaub.

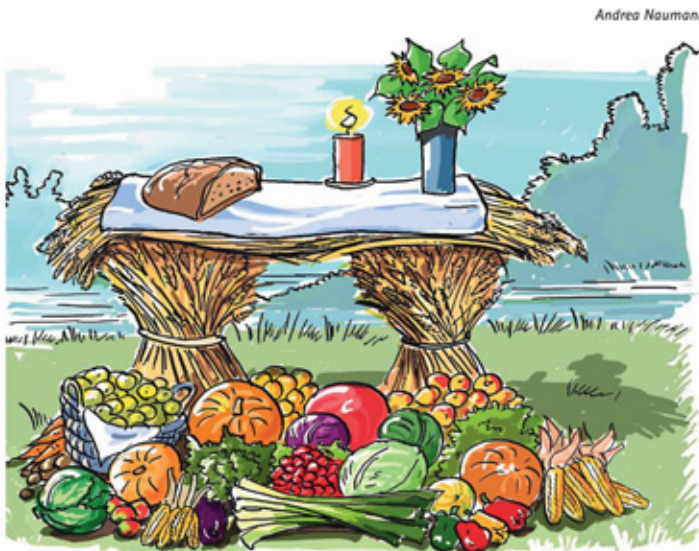
Ende September erscheint der neue Ferienprospekt für ältere Erwachsene und Senioren.

Mit der früheren Familienseelsorgerin Johanna Niklaus geht es zum Beispiel vom **09.-16.07.2020** nach Natz-Schabs in Südtirol. Bus-Abfahrtsort ist u.a. in Schweinfurt. Für Interessierte für diese Südtirol-Freizeit gibt es am **13. November** um **14.00 Uhr** eine unverbindliche Info-Veranstaltung in Schweinfurt (+plus.punkt - ehem. Dekanatszentrum).



Interessenten mögen sich bitte hierzu bis **7. November** anmelden: Katholisches Senioren-Forum, Schultesstr. **21**, **97421** Schweinfurt, Telefon **09721/27106**, Mail seniorenforum-sw@bistum-wuerzburg.de

Bei der Regionalstelle erhalten Sie auch den Gesamtprospekt für alle geplanten Seniorenfreizeiten.



„Dankbarkeit macht das Leben erst reich.“ Denn die Dankbarkeit öffnet die Augen dafür, dass „der Mensch unendlich mehr empfängt, als er gibt“ (Dietrich Bonhoeffer).

Ein Grund zum Feiern: Firmung 2019

Am 12. Juli war es so weit: In einem feierlichen Gottesdienst fand die diesjährige Firmvorbereitung ihren Höhepunkt, als Bischof em. Dr. Friedhelm Hofmann unseren 40 Firmlingen aus der Pfarreiengemeinschaft, zusammen mit den Jugendlichen aus der Pfarreiengemeinschaft Hl. Sebastian, das Sakrament der Firmung spendete. Wir durften für diesen festlichen Anlass zu Gast sein in der Pfarrkirche St. Georg in Eßleben und gemeinsam spüren, dass wir als Gemeinschaft im Glauben auch über Orts- und Pfarreiengemeinschaftsgrenzen hinweg miteinander verbunden sind. Von so vielen Jugendlichen an diesem sonnigen Morgen ein „Ja“ zu Glaube und Kirche zu hören, das macht definitiv Mut für die Zukunft!

Liebe Firmlinge, ich wünsche euch und euren Familien noch einmal von ganzem Herzen alles Gute und Gottes Segen für euren Lebensweg.

Text: Anna Klug

Bild: Matthias Federlein



ENTDECKERZEIT unserer Firmlinge

Auch in diesem Pfarrbrief berichten uns noch einmal einige Firmlinge von ihrem Einsatz in der Pfarreiengemeinschaft. Wie schön, dass in den letzten Monaten so viele Jugendliche in unseren Pfarrgemeinden aktiv waren.

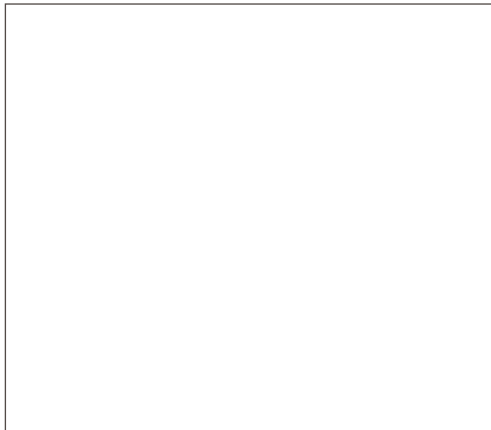
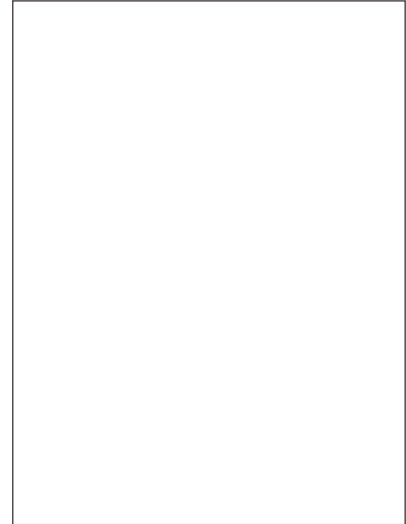
Lisa Bauer, Jennifer Neumer und Felicitas Federlein aus Schwanfeld

„Als unser Firmpraktikum haben wir uns das Kindergartenfest im Kindergarten St. Michael ausgesucht. Nach der Vorführung der Kindergartenkinder haben wir die Aufgabe bekommen Lose für die Tombola zu verkaufen. Das hat uns sehr viel Spaß gemacht und wir konnten auch fast alle Lose verkaufen!“

Jannik Hertlein, Tim Adrio und Johannes Drescher aus Waigolshausen

„Wir durften am 10. Mai bei der Altkleidersammlung in Waigolshausen mithelfen.

Zuerst trafen wir uns an der Kirche und fuhren mit einem Traktor und einem Auto von



Haus zu Haus. Dort sammelten wir die Kleiderspenden, die in Säcken vor den Häusern lagen, ein. Die Kleiderspenden sollen für bedürftige Menschen sein. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht und freuen uns, dass wir bei einer guten Sache mithelfen durften.“



Leonie Burger aus Wipfeld

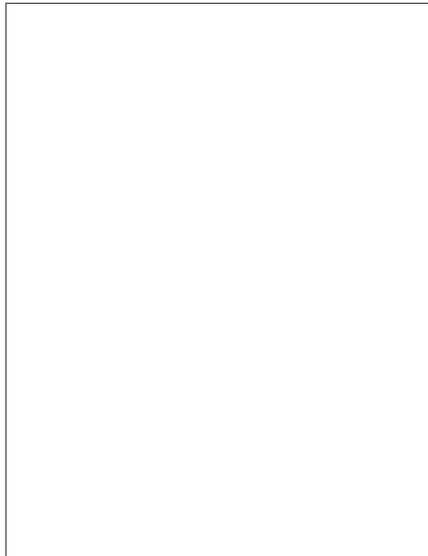
„Ich war am **10.04.** beim Seniorennachmittag in Wipfeld und habe beim Essen zubereiten, Kaffee ausschenken etc. geholfen. Mir hat es sehr gut gefallen.“

Sina Schneider aus Schwanfeld

„Ich habe am **23.06.2019** beim Pfarrfest in Schwanfeld geholfen. Dort habe ich kassiert, Kaffee ausgeschenkt

und den Leuten die dort waren etwas zu Essen und zu Trinken gebracht. Insgesamt fand ich es sehr schön dort zu helfen und bedanke mich herzlich bei allen, die mir die Möglichkeit gegeben haben mich dort nützlich zu machen.“

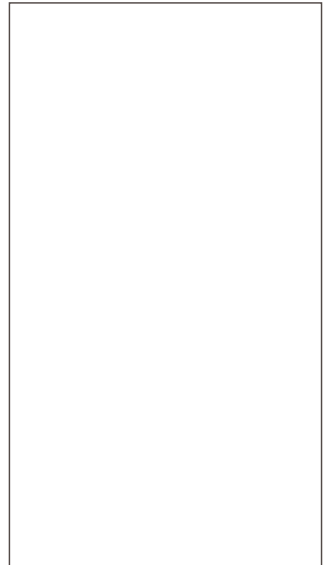
Sandro Rumpel und Justus Engelbrecht aus



Theilheim

„Wir halfen im Rahmen der Entdeckerzeit

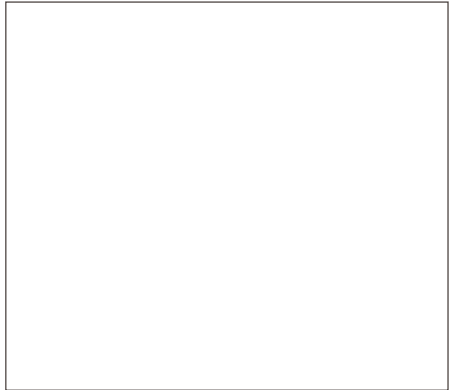
beim Pfarr- und Kindergartenfest in Theilheim. Thema unserer Spielstraße für Kinder war „Feuer“. Alle Kinder hatten viel Spaß beim Slalomfahren mit den Bobbycars und dem Wasserspritzpistolenschießen. Obwohl es sehr heiß war, waren sehr viele Leute da und wir hatten alle viel Spaß. Der Nachmittag ist sehr schnell vergangen.“



Clemens Schneider und Philipp Oechsner aus Wipfeld

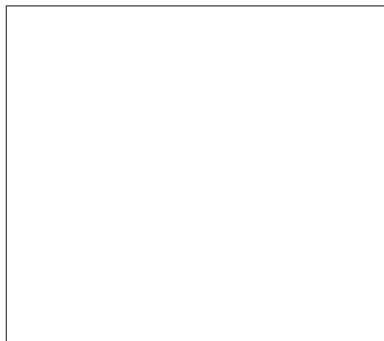
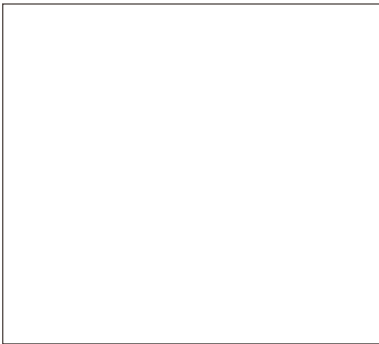
„Wir hatten unsere Entdeckerzeit am **29.06.2019** beim Johannisfeuer in Wipfeld.

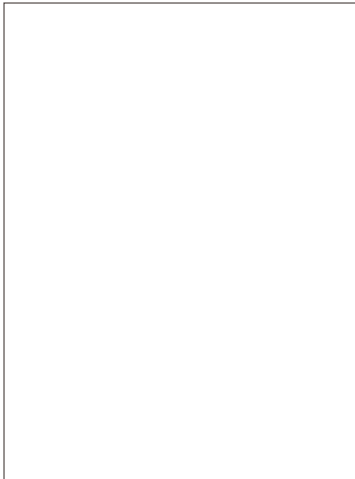
Am Samstagmorgen stellten wir Tische, Bänke, Sonnenschirme und Zelte auf. Als das Johannisfeuer anging, haben wir nach dem Gottesdienst im Getränkestand geholfen.“



Moritz Kamm, Phillip Kamm und Leo Stumpf aus Theilheim

„Wir haben Rainer Betz am **17.April 2019** bei der Reinigung der Außenanlage der Kapelle in Dächheim geholfen. Die Kapelle wurde unter anderem für die Maiandacht am letzten Maiwochenende vorbereitet. Es hat uns gut gefallen, Rainer zu helfen. Wir hoffen, wir konnten ihn gut unterstützen.“



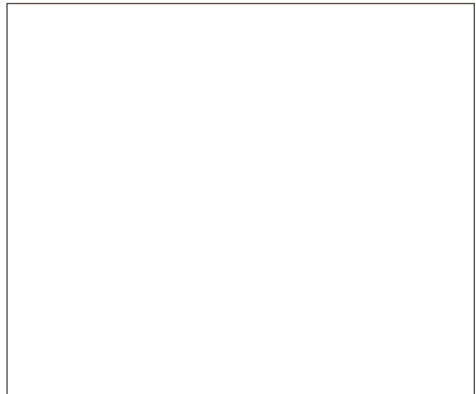


Maya Kamm und Emma Stumpf aus Theilheim

„Wir haben am **30. Juni 2019** in der Spielstraße des Theilheimer Kindergartenfestes geholfen. Zusammen mit vielen Kindern bemalten wir Windräder und hatten auch viel Spaß dabei.“

Elias Rumpel aus Wipfeld

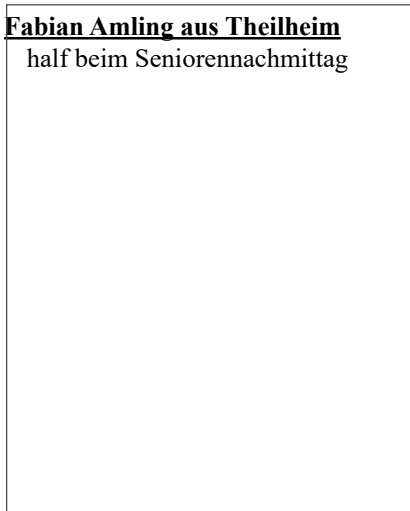
„Ich habe am Samstag den **29.6.2019** beim Aufbau des Johannisfeuers geholfen. Ich habe die Halter für die Schirme an die Tische geschraubt.“



Es hat mir sehr viel Spaß gemacht!

Fabian Amling aus Theilheim

half beim Seniorennachmittag

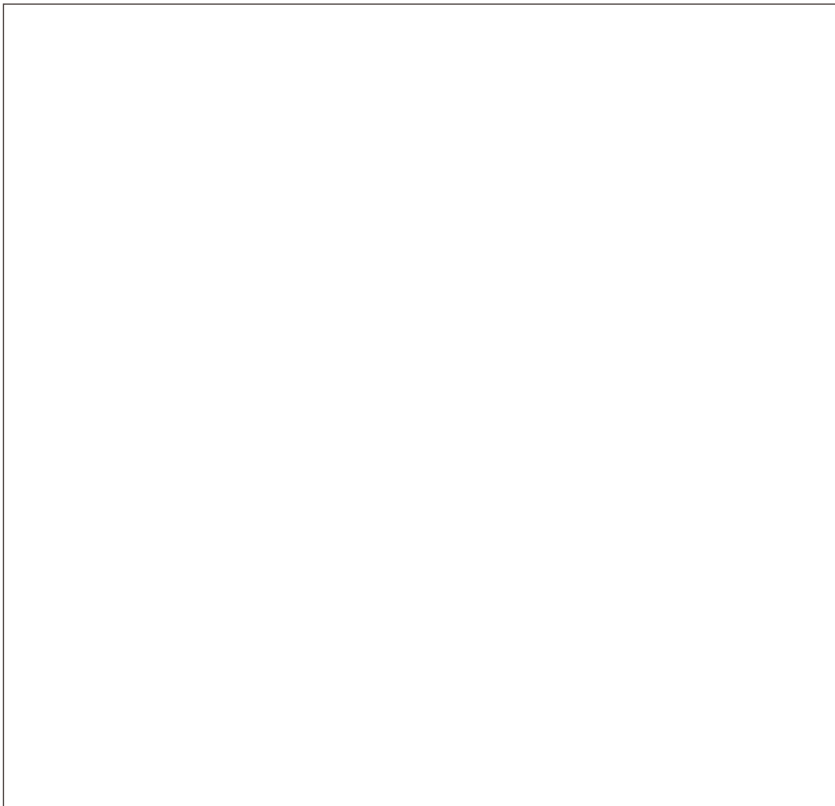


Gesegnet...

An das Sakrament der Taufe erinnerten sich im Sommer einige Tauffamilien des letzten und dieses Jahres. Auch heuer lud das Familien-Zeit Team mit einem selbst gepackten Taufpaket zum gemeinsamen Tauferinnerungsgottesdienst ein, bei dem sich die Familien und Täuflinge im Schein der vielen Taufkerzen noch einmal ganz bewusst unter den Segen Gottes stellen konnten. Anschließend war Zeit und Raum für ein gemütliches Beisammensein bei Getränken und Keksen.

Text: Anna Klug

Bild: Margot Köhler-Tanzberger



Fahrradwallfahrt nach Vierzehnheiligen

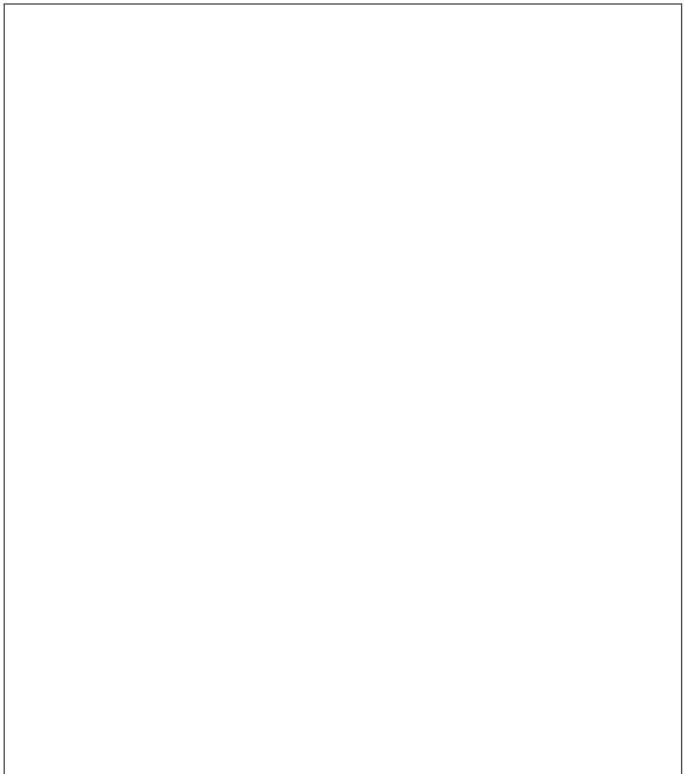
Balsam für Körper, Geist und Seele – so könnte man auch die 14. Fahrradwallfahrt am 14./15.9. 2019 überschreiben.

Nach dem Morgenlob in Waigolshausen machten sich über **30** Radler auf den Weg. In Hergolshausen kamen noch einige Personen „Verstärkung“ dazu.

Bei frischen Temperaturen sind wir der aufgehenden Sonne entgegen bis nach Steinbach geradelt. Unsere Wallfahrt hatte heuer das Thema: Ruhe – ein Geschenk Gottes. Christoph hat sicher alle mit seinen gut ausgewählten, tiefgehenden Gedanken, Psalmen und Gebeten berührt. Er spannte den Bogen an den **4** verschiedenen Stationen der beiden Tage von Ruhe finden über das Auftanken und der Auszeit mit Jesus, hin zur Ruhe als Inbegriff des Friedens. Wo es möglich war begleitete uns Florian an der Orgel.

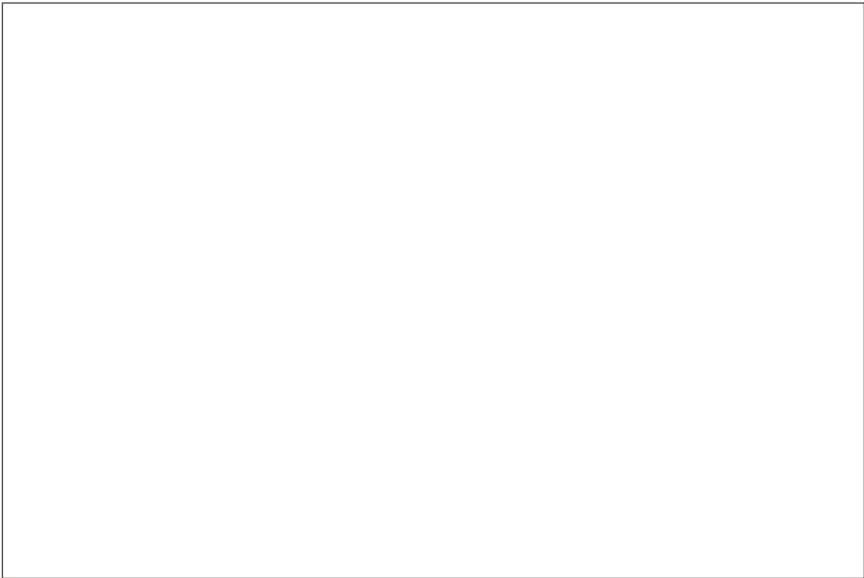
Nach **2** Gebets- und Pausenstationen sind am Nachmittag die meisten ziemlich geschafft, aber alle unfallfrei in Vierzehnheiligen angekommen. Nach dem Einzug in die Basilika (Stefan trug stolz und routiniert unser Wallfahrtsbild) schloss sich ein Gottesdienst an.

Für **2019** haben die Mönche in Vierzehnheiligen das Motto „Lauf nur, ich werde euch tragen, euch hinführen bis ans Ziel.“ (Augustinus)



ausgewählt. Es war somit auch Thema des Gottesdienstes und der Predigt und passte sehr gut zu unserer Radwallfahrt, wie wir finden.

Nach der körperlichen Ertüchtigung des Radelns sowie dem geistigen und geistlichen Input durfte gutes Essen und Trinken genauso wenig fehlen, wie die vielen Gespräche, die den Tag in der Gemeinschaft ausklingen ließen.



Nach dem Frühstück und Segen radelten wir – bei noch wärmeren Temperaturen – wieder Richtung Heimat. Am Sonntag hielten wir Station an einer Kapelle am Radweg bei Steinbach. Ein verspätetes Mittagessen nahmen wir in Schonungen, mit Blick auf den Main, ein, bevor wir uns alle gegen 17 Uhr in Waigolshausen, verstärkt von einigen Angehörigen, zum Abschluss der Fahrradwallfahrt trafen.

Die Wallfahrt **2019** war für uns Balsam, vor allem für die Seele, wir werden versuchen uns immer wieder an Gedanken und Impulse zu erinnern und freuen uns schon auf's nächste Mal.

Barbara und Hans Hutten

Mittwoch 02.10.

Theilheim 14:00 Seniorennachmittag
im Sportheim mit Feder-
weißer u. Häckerbrotzeit

Donnerstag 03.10.

Schwanfeld 03. bis 06.10. Wan-
derwochenende der KAB
(Fichtelberg)

Samstag 05.10.

27. SONNTAG im JAHRESKREIS - VAM

Waigolsh. 19:00 Konzert GuiG
Hammelburg in der Kirche

Montag 07.10.

Hergolsh. n. d. Rosenkran-
zandacht Federweißen-
abend beim Weingut
Gessner Garstadt (KDFB)

Dienstag 08.10.

Waigolsh. 19:00 KDFB: Federwei-
ßenabend im Pfarrsaal

Mittwoch 09.10.

Wipfeld 14:30 Seniorentag im
Pfarrheim

Freitag 11.10.

Waigolsh. 16:45 Freitagstreff „Gol-
dener Oktober - auf dem
Weinheiligenweg in Fri-
ckenhausen“

Sonntag 13.10.

28. SONNTAG im JAHRESKREIS

Schwanfeld n. d. MF Herbst-
wanderung der KAB

Mittwoch 16.10.

Schwanfeld 14:00 Seniorennachmittag
im Pfarrsaal
Wipfeld 17:00 Mütterkreis im
Schwesternhaus

Donnerstag 17.10.

Schwanfeld 09:00 Überregionales
Frauenfrühstück der KAB
im Bürgerzentrum

Freitag 18.10.

HL. LUKAS, Evangelist

Waigolsh. KDFB: n. d. Ro-
senkranzandacht gem. Bei-
sammensein im Pfarrsaal

Dienstag 22.10.

Waigolsh. 19:00 90 J. KDFB: „En-
gagierte Frauen in unserer
Gemeinde“

Dienstag 29.10.

Waigolsh. 14:30 Stricken im Pfarr-
saal

Mittwoch 30.10.

Waigolsh. n. d. Messfeier
gem. Beisammensein im
Sportheim

**Beichtgespräch nach tel. Vereinbarung:
Pfarrer Benkert, 09384/231**

Schwanfelder Adventsfenster 2019

Sie sind noch nicht bereit für Weihnachten? Da geht es Ihnen so wie mir. Der Besuch bei einem Adventsfenster kann dabei helfen, um am Abend noch einmal still und besinnlich zu werden. Die Teilnahme an einer dieser Veranstaltungen hilft Ihnen sich gemeinsam mit anderen auf den Weg zu machen und sich auf die Geburt Christi vorzubereiten.

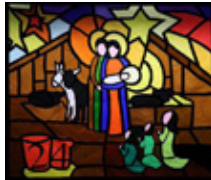
Helfen Sie bitte deshalb mit, dass es uns in diesem Jahr wieder gelingt dieses Angebot in unserer Pfarrgemeinde wahr werden zu lassen. Vom 01. bis zum 23. Dezember wollen wir wieder täglich jeweils um 18.30 Uhr ein neues Fenster in den Straßen von Schwanfeld erleuchten. Dabei werden Texte zur Besinnung vorgetragen und bekannte Lieder gemeinsam gesungen. Es müssen keine aufwendigen Dekorationen gezeigt werden, denn darauf kommt es ja schließlich nicht an!

Bitte tragen Sie sich auf der Liste ein, die in der Kirche am Taufbecken in der Zeit vom **05.10.2019 bis 03.11.2019 ausliegen wird.**

Nur wenn wieder alle Tage besetzt werden, können die Adventsfenster 2019 erstrahlen und einen vorweihnachtlichen Glanz in unserem Ort verbreiten.

Falls Sie noch Fragen bezüglich der Texte oder Lieder haben, stehe ich gerne zur Unterstützung zur Verfügung.

Hiltrud Riegler, PGR
Tel. 09384/8507



KAB Kreisverband Schweinfurt - Land

Die Kunst des Schenkens

Frauenfrühstück

Do, 17. Oktober 2019

9 Uhr

Schwanfeld
Bürgerzentrum



Viele von uns bekommen gerne Geschenke und schenken gern.

Aber viele machen auch die Erfahrung, dass manches Geschenk sich irgendwie falsch anfühlt.

Bei diesem Frauenfrühstück geht es um die Bedeutung des Schenkens.

Wir kommen der Geschichte des Schenkens auf die Spur und überlegen, ob es auch einen „Geschenke-Knigge“ gibt.

Referentin: Martina Fritze

Wir freuen uns auf Euch und auf Sie!

Carmen Sauer
Ortsverband

Ingeborg Götz
stv. Kreisverbandsvorsitzende

Kosten: 5 € - KAB Mitglieder erhalten 1 € Ermäßigung

**Bitte bis zum 15.10. anmelden bei Carmen Sauer, Tel. 09384/8787
oder bei Michaela Hertlein, Tel. 09384/8345 (zur Frühstücksplanung)**

Eine Veranstaltung des KAB-Bildungswerks Diözese Würzburg e.V.
Gefördert durch die Katholische Erwachsenenbildung Bayern

KAB-Bildungswerk Diözese Würzburg e.V.



Kirchgeld 2019

Die Kirchenverwaltung Schwanfeld bittet um die Einzahlung des Kirchgeldes.

Das Kirchgeld ist neben anderen Einnahmen eine der wichtigsten Beiträge für die Finanzierung der Aufgaben in unserer Pfarrgemeinde. Dazu gehören u. a. Unterhalt der Pfarrkirche, des Pfarrsaales, Reparatur des Kirchendaches und der Kirchentreppe, bessere Akustik im Pfarrsaal, Umbaumaßnahmen und Vieles mehr.

Das Kirchgeld bleibt voll und ganz in der unserer Pfarrgemeinde.

Das Kirchgeld 2019 beträgt pro Katholik/in 3,00 € nach Vollendung des 18. Lebensjahrs und bei einem Verdienst von mehr als 1800 €/Monat (Gehalt, Zinsen, Mieteinnahmen, Stipendien).

Wir freuen uns sehr, wenn wir etwas mehr erhalten.

Gerne stellen wir Ihnen für einen höheren Betrag auch eine Spendenquittung aus. Bis zu einem Betrag von 200 € reicht ein Überweisungsbeleg als Spendenbeleg aus.

Wie können Sie das Kirchgeld zahlen?

Zahlungen sind folgendermaßen möglich:

- Die Zahlung sollte bis Mitte Dezember erfolgen,
- durch Überweisung
- auf das Konto der Katholischen Kirchenstiftung Schwanfeld,
- IBAN: DE26 7906 9010 0305 2159 94
- BIC: GENODEF1ATE, VR-Bank Schweinfurt

oder:

- **am Sonntag, 27.10.2019** von 9.30 bis 9.55 Uhr
im Pfarrsaal und nach dem Gottesdienst bis 11.30 Uhr

Im Voraus, sagen wir herzlich Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung und tiefe Verbundenheit zu unserer Pfarrgemeinde.

gez. Pfarrer Volker Benkert Kirchenpflegerin Silvia Seuling

Kräuterbüschelaktion an Maria Himmelfahrt

Bei seiner Kräuterbüschelaktion zu Maria Himmelfahrt hat der Verein für Volkstanz und Brauchtumpflege nach dem Gottesdienst auch in diesem Jahr seine kunstvollen Kräuterbüschel für 2 Euro zum Verkauf angeboten. Bei der Aktion wurden 207 Euro eingenommen. Dieser Betrag, sowie der Erlös aus seiner Krippenausstellung im Dezember 2018 wird der Verein dem Helferkreis vor Ort zu kommen lassen. Damit es eine angemessene Spende ist, wurde der Betrag durch den Verein für Volkstanz und Brauchtumpflege auf 1000 Euro aufgestockt. Diese Spende wird in den nächsten Tagen dem Helferkreis vor Ort übergeben.



Allen fleißigen Helfern und Käufern die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben, ein herzliches Vergelt's Gott.

Im Namen der Vorstandschaft

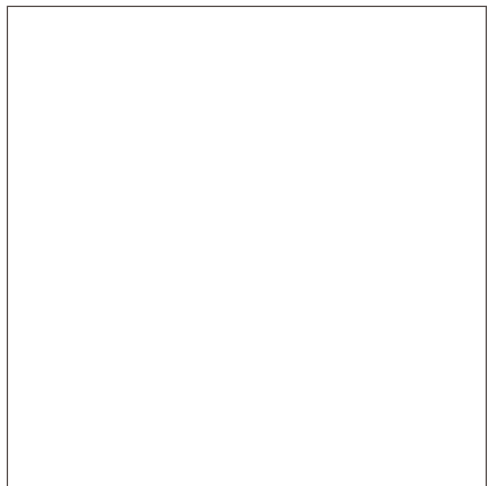
*Helene Popp
1. Vorsitzende*

Wetten, dass???

160 Jahre Retzbachwallfahrt Schwanfeld

Zum Jubiläum machten sich motivierte Wallfahrer aus Schwanfeld und der Pfarreiengemeinschaft bei spät sommerlichen Wetter unter dem Motto "Damit alle eins sind wie wir" auf dem Weg nach Retzbach zur Maria im schönen grünen Tal.

Der Startschuss fiel am Samstag den **14.09.2019** um 9 Uhr wo uns diesmal Erwin Martin den geistigen Impuls in Pfarrkirche St. Michael mit auf den Weg gab. Danach ging es durch Schwanfeld nach Opferbaum, wo sich einige Opferbaumer Wallfahrer angeschlossen, weiter nach Fährbrück, mit



dortiger Einkehr in die Wallfahrtskirche, und von hier aus entlang der Felder nach Erbs-
hausen/Sulzwiesen zum wohlverdienten Mit-
tagessen.

Gut gestärkt zogen wir auf der Straße wei-
ter Richtung Gramschatzer Wald zur Bonifa-
tiushöhe. Am Anfang wartete das Begleit-
fahrzeug für alle, denen der Weg durch den
Wald zu anstrengend war. Nach einer dortigen
kleinen Kaffeepause (vielen Dank an
Martin Kleinhenz und die fleißigen Bäcker)
kam das letzte Stück über Retzstadt nach
Retzbach. Dort angekommen zogen wir mit
dem altbekannten Lied „Oh Freuden über
Freuden“ und Glockengeläut in die Wall-
fahrtskirche ein, wo wir von Pfarrvikar Tho-
mas Wollbeck aufs Herzlichste begrüßt und
von einigen Angehörigen empfangen wur-
den. Es ist wohl der ergreifendste Moment
der Wallfahrt gut behütet am Ziel bei Maria
im schönen grünen Tal anzukommen.

Im Anschluss bestand die Gelegenheit sich
seelisch oder körperlich zu stärken, sowie
am gemeinsamen Beten des Kreuzweges mit
Stammheimern und dem Amt mit Lichterprozession teil zu nehmen.



Am Sonntag den
15.09.2019 ging es nach
dem Wallfahrtsgottes-
dienst in der Wallfahrts-
kirche bei sonnigem Wet-
ter um ca. **10:30** Uhr
zurück über Retzstadt,
durch den Gramschat-
zer Wald, Fährbrück mit
kurzen Stopp im angren-
zenden Hubertus-Hof
Biergarten, und Opfer-
baum nach Schwanfeld.
Natürlich waren wir auch
hier mit Mittagessen in

Retzstadt und in den Pausen bestens umsorgt gewesen.

Um ca. **18:30** Uhr sind wir gut in Schwanfeld am Sportplatz angekommen und wurden von Pfarrer Benkert und einigen Mitchristen empfangen. Unter dem Läuten der Glocken zogen wir gemeinsam singend und betend zur unserer Pfarrkirche. Pfarrer Benkert verkündete dort, dass es insgesamt rund **150** Teilnehmer an der Wallfahrt gab. Damit sei die Wette zwar nicht gewonnen, aber dennoch durften wir eine höhere Beteiligung an der Wallfahrt vernehmen.

Unser Dank geht an alle, die zum Gelingen bei getragen haben:

- den Bild- und Lautsprecherträgern,
- der Feuerwehr für die Absicherung des Weges,
- den Musikern für die musikalische Begleitung,
- den Fahrern der Begleitfahrzeuge,
- den Vorbetern/innen, für die schönen Texte und Gedanken,
- den Wallfahrtsführern, die uns souverän leiteten,
- sowie natürlich den zahlreichen Pilgern, die sich stellvertretend für die Gemeinde wieder auf dem Weg gemacht haben.

Diese Wallfahrt hat uns nicht nur mit Impulsen für den Alltag gestärkt, sondern viel mehr gezeigt, dass wir eine offene, lebendige Gemeinde sind, die zusammen, trotz der verlorenen Wette, im wahrsten Sinne des Wortes Großes bewegt.

Wir hoffen es konnte das Interesse an der Wallfahrt bei allen Neulingen geweckt werden, sodass diese Tradition und der Zusammenhalt in Zukunft weiterhin so erfolgreich gepflegt werden kann.



***Ich habe es nie bereut,
mich für die Liebe
entschieden zu haben.***

*Therese von Lisieux,
Gedenktag: 1. Oktober*

Seniorenkreis Waigolshausen

Herzliche Einladung
zum Seniorennachmittag

am Mittwoch 30. Oktober 2019

13.30 h – Totengedenken in der Kirche

anschließend
gemütliches Beisammensein
im Sportheim

Wir freuen uns auf euch
Anni und Gabi



„Dir will ich singen“ – Lieder zwischen Himmel und Erde

**GulG-Konzert am 5.10.2019 um 19:00 Uhr
in der Pfarrkirche Waigolshausen**



Die **Gesangs- und Instrumentalgruppe Hammelburg – kurz GulG** – ist gewachsen in den 60-er Jahren aus Ministranten und Pfadfindern. Sie gestaltete damals erste „Jazzmessen“ und wurde über lange Jahre ein enger Freundeskreis mit vielen gemeinsamen Aktivitäten. Vor fünf Jahren feierte sie ihr 50-jähriges Jubiläum. Im Lauf der Jahre war die Gruppe, die heute aus etwa 30 Sängerinnen und Sängern zwischen 30 und 70 Jahren und drei Instrumentalisten besteht, immer wieder im Wandel. Gerne lässt sie sich vom dynamischen Chorleiter Stefan Ammersbach mitreißen und singt mit Vorliebe mehrstimmige, betont rhythmische Stücke, die oft durch Bläser bereichert werden. In den letzten Jahren bevorzugt die GulG unverstärkte chorbetonte Auftritte, oft a cappella. Ein Schwerpunkt sind meditative Konzerte mit Bild und Text. So wurden in den letzten Jahren mit großer Resonanz die Programme „Credo“ und „Abwun – Vater unser“, die „Ich-Bin-Worte Jesu“, „LebensNotwendig“ und zuletzt „Und diese Erde werde licht“ aufgeführt.

In Waigolshausen stellt die Gruppe sich mit ihrem breitgefächerten Repertoire aus Gospels, neuem geistlichem Liedgut, Popsongs, Blues, Balladen und rockigen Stücken vor. Der Einsatz verschiedener Blasinstrumente bereichert das Klangerlebnis.

Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.

Senioren

Der nächste Seniorennachmittag findet
am Mittwoch, den **23. Oktober 2019**
um **14:30** Uhr im Pfarrheim statt.

Hierzu sind alle Senioren recht herzlich eingeladen.

Wir freuen uns über viele Teilnehmer.

Das Seniorenteam

Kindergottesdienst



Hallo liebe Kinder!

Der nächste Kindergottesdienst findet
am Sonntag, den **13. Oktober** um **10.00** Uhr statt.

Treffpunkt ist in unserer Pfarrkirche (**1.** Bank).
Nach dem Segen von unserem Herrn Pfarrer
gehen wir gemeinsam ins Pfarrheim.

Herzlich eingeladen sind
alle Kinder von **3** Jahren bis zur **2.** Schulklasse.
Wir freuen uns auf euch!

Euer Kigo-Team



Rosenkranzmonat Oktober 2018

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Rosenkranzgebet in unserer Kirche am:

Freitag, **04.10.2019** um **18:00** Uhr – Glorreicher RK

Montag, **07.10.2019** um **18:00** Uhr – Lichtreicher RK (vor dem Gottesdienst)

Mittwoch, **09.10.2019** um **18:00** Uhr – Trostreicher RK

Freitag, **11.10.2019** um **18:00** Uhr – Fatima - Freudenreicher RK

Montag, **14.10.2019** um **18:00** Uhr – Schmerzhafter RK

Mittwoch, **16.10.2019** um **18:00** Uhr – Rosenkranznacht (Christel Dittmann)

Montag, **21.10.2019** um **18.00** Uhr – Glorreicher RK (vor dem Gottesdienst)

Montag, **28.10.2019** um **18:00** Uhr – RK für die Armen Seelen



„Das Rosenkranzgebet ist ein Gebet des Herzens, nicht des eifrigen Mundwerks“ (Gabriele Burchardt). Die Hände haben etwas zum Greifen. Die Perlen und die Worte geben Halt und konzentrieren die Gedanken auf Christus, auf sein Leben, wie es die Bibel überliefert. Wie aber könnte man besser Christus näherkommen, als an der Seite seiner Mutter, die ihm am nächsten steht?

Katholischer Frauenbund

„Ist das Glas halb voll oder halb leer?“

Vortrag am Dienstag, 22.10.2019 um 19.00 Uhr im Pfarrheim

Referentin: Ramona Keller

Wie sehen Sie das? Ist für Sie alles ein PROBLEM? Oder sehen Sie das Leben als „HERAUSFORDERUNG“. Jeden Tag können wir ein Stückchen wachsen, jede Erfahrung hat Ihren Wert. Dann sind Probleme auch keine unwegsamen Felsbrocken, die uns im Weg stehen, sondern eher Bausteine, mit denen wir unseren Lebensweg aufbauen. Entscheidend ist, wie Sie sich selbst und Ihr Leben sehen.

Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Ein Leben für Gott und die Menschen – Diamantenes Ordensjubiläum von Sr. Dietheide

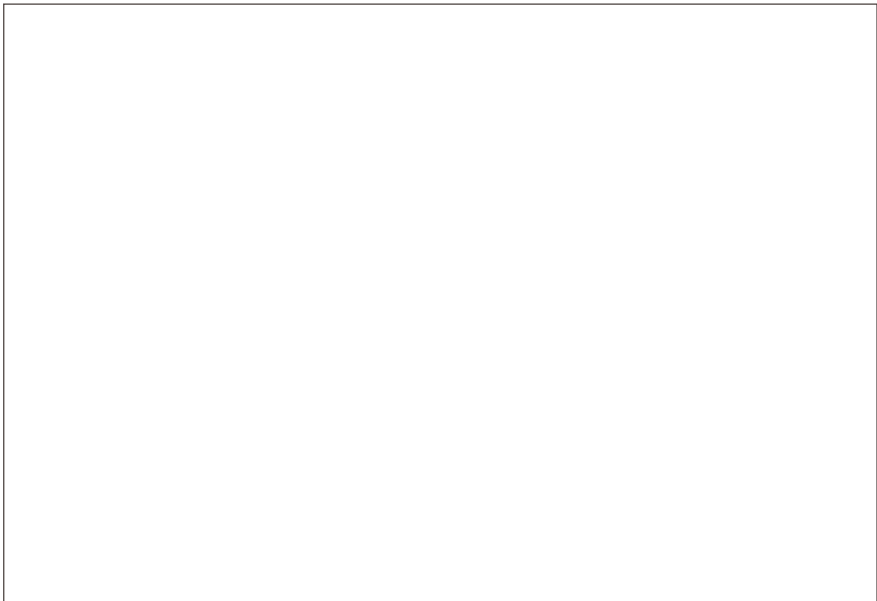
und für die Mitmenschen, sprach er weiter, das sei eine Aufgabe, die man sich in der heutigen Zeit schwer vorstellen

Am 25. August feierte Sr. Dietheide in der Wipfelder Pfarrkirche ihr diamantenes Ordensjubiläums. Eingangssagte Pfarrer Werner Kirchner, der den Festgottesdienst hielt: „Es ist mir eine besondere Freude, hier in meiner Heimatgemeinde mit Sr. Dietheide dieses Jubiläum zu feiern.“



60 Jahre dienen, im Dienst der Kirche

kann. Sie sei ihrer Berufung gefolgt und das sei ein Geschenk an die Menschen,



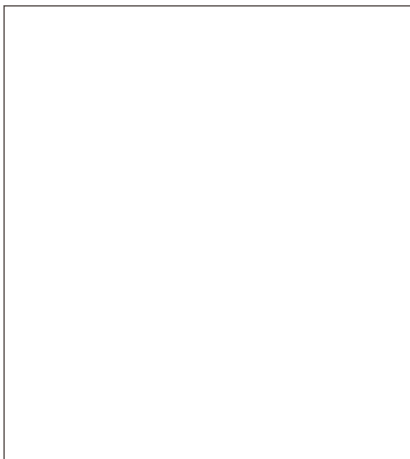
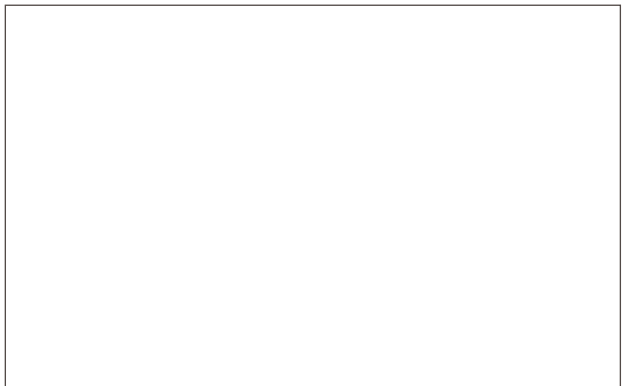


lagen für feierliche Momente.

Siegfried Beck bedankte sich im Namen der Pfarrgemeinde für die geleistete Arbeit und zusammen mit Maria Lindner, stellvertretend für die politische Gemeinde, überreichten sie ein Präsent und einen Blumenstrauß.

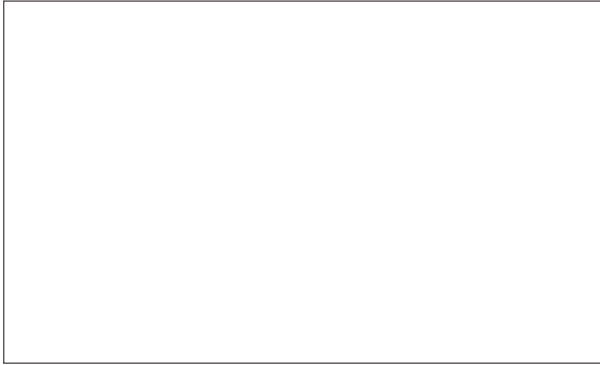
denen sie in all den Jahren so viel gegeben hat. Auch für Sr. Dietheide war die Erneuerung ihres Gelübdes ein besonderer Moment.

Insgesamt elf Ministranten, darunter mehrere Männerministranten, erwiesen ihr die Ehre, und der Gesangverein Liederkranz Wipfeld sorgte mit seinen Gesangsein-



Pfarrer Emmanuel Chukwu, dem vor einigen Jahren die Gastfreundschaft der Schwestern zuteil wurde, war eigens aus der Schweiz angereist, um dem Gottesdienst beizuwohnen. Er überbrachte unter Anderem musikalische Grüße von Pfarrer Maurice, der leider nicht aus dem Kongo ausreisen durfte.

Für ihre Jubiläumsfeier hatte Sr. Dietheide nur zwei Wünsche, die man ihr gerne erfüllte: Einen Festgottesdienst und einen Stehempfang auf dem Kirchplatz, zu dem alle Gottesdienstbesucher recht herzlich eingeladen waren. Der



Musikverein Wipfeld kümmerte sich um die musikalische Unterhaltung während des Empfangs. Zu dem Stück „Böhmischer Traum“ überreichte man ihr den Taktstock, den sie voller Elan schwang.

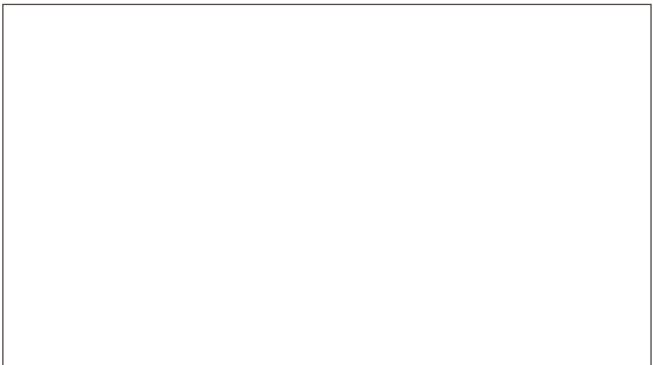
*Text und Fotos:
Martina Eicher*

Dettelbachwallfahrt 2019

Am **31.** August und **1.** September fand wieder unsere alljährliche Wallfahrt nach Dettelbach statt.

Der frühe Termin ergab sich deshalb, weil die Wallfahrt immer am **1.** Sonntag im September stattfindet.

Um **9** Uhr zogen wir mit **47** Personen aus unserer Pfarrkirche aus und bei gefühlten **35** Grad machten wir uns auf den Weg. Gut, dass



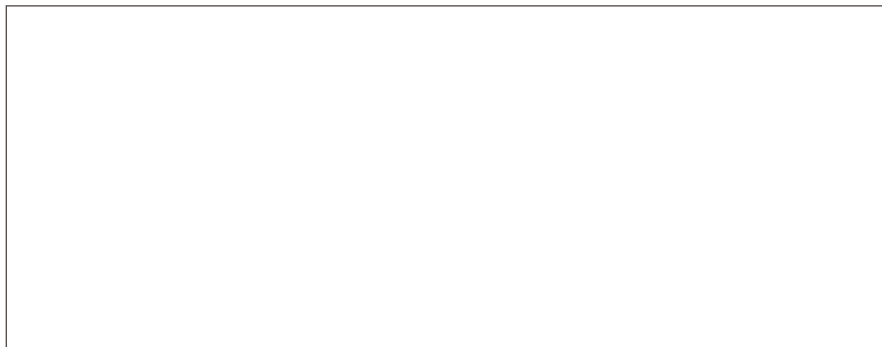
unser Versorgungsteam für unsere erste Rast ein Schattenplätzchen vorbereitet hatte.

Nachdem sich alle mit Würstchen, Getränken, Kaffee und Kuchen gestärkt und ins Wallfahrtsbuch eingetragen hatten, machten wir uns auf zur **2.** Etappe.

Erfreulicherweise waren in diesem Jahr einige jugendliche Wallfahrer mit dabei. Bastian Schneider war mit seinen **9** Jahren der jüngste und unterstützte die Musiker als Trompeter.

Jule Halbig betete am Samstag die Lieder vor und Stella Wilhelm übernahm spontan das Vorlesen von Kurzgeschichten. Wir hoffen, ihr seid im nächsten Jahr auch wieder dabei.

Am Sonntagmorgen fuhren wir wieder gemeinsam mit den Theilheimern im Bus nach Dettelbach zum Wallfahrtsamt. Wer nur den Gottesdienst besuchen wollte, hatte die Möglichkeit, wieder mit

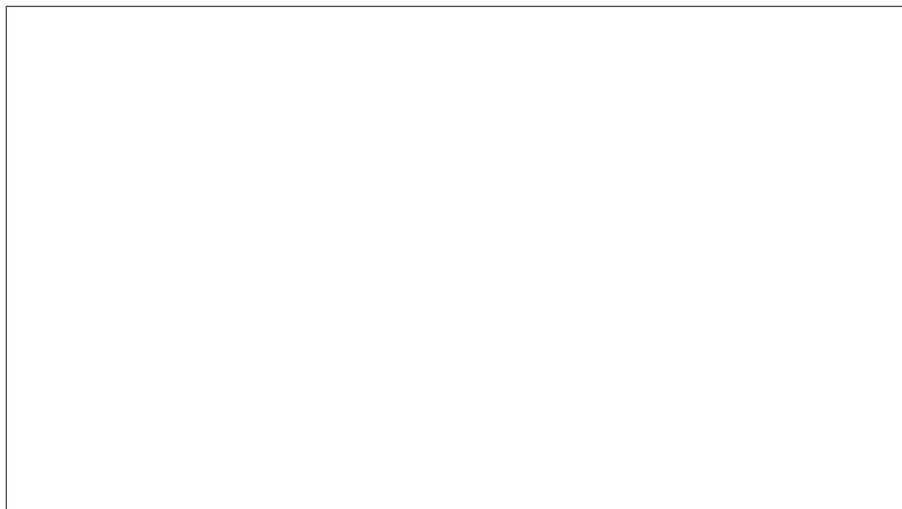


dem Bus nach Hause zu fahren.

Unsere Wallfahrt startete in Dettelbach mit der Umrundung des Gnadenaltars

machte.

Um **14.30** Uhr kamen wir in Wipfeld an und wurden von den Ministranten



und dem Auszug aus der Wallfahrtskirche. Mit **27** Personen machten wir uns auf den Heimweg.

Am Sonntag wurde das Vorbeten der Lieder von Carolin Schneider übernommen, die das ebenfalls zum ersten Mal, aber hoffentlich nicht zum letzten Mal,

am Sportheim abgeholt. Nach den Segen und dem Segne du Maria, sowie dem Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben, endete unsere Dettelbachwallfahrt **2019** in unserer Pfarrkirche.

Petra Schneider

Seniorenkreis Hergolshausen

Herzliche Einladung
zum Seniorentreff im Sportheim

am Donnerstag, **17.10.2019**
Beginn: **14:00 Uhr**

Heute erfahren Sie bei einem Vortrag was Sie schon immer mal über Ambulante Palliativmedizin, kurz SAPV, wissen wollten. Es freuen sich auf Euer Kommen

Irene Keller und Rosi Leiter

**Hubertusmesse und Eine-Welt-Waren-Verkauf**

Herzliche Einladung für Sonntag, **20.10.2019** um **10.00** Uhr zur Hubertusmesse mitgestaltet von der Jagdhornbläsergruppe Schweinfurt-Land.

Im Anschluss an die Hubertusmesse findet in der alten Schule der Eine-Welt-Waren-Verkauf statt.

Sternsinger-Info

Am Mittwoch, **30.10.2019** findet ein „Sternsinger-Treffen“ statt.

Alle interessierten Kinder ab der 2.Klasse sind herzlich dazu eingeladen. Treffpunkt ist um **16.00** Uhr in der alten Schule.

KDFB ZV Hergolshausen

Zu unserer Rosenkranzandacht am Montag, **07.10.19**, um **18.30** Uhr, möchten wir alle, die Interesse haben, recht herzlich einladen.

Anschließend fahren wir mit Fahrgemeinschaften zusammen nach Garstadt ins Weingut Gessner. Beim gemütlichen Beisammensein lassen wir uns den Federweißen und eine fränkische Brotzeit schmecken. Wir freuen uns auf euch alle aus der Pfarreiengemeinschaft und auf einen vergnüglichen Abend!

Übrigens - auch Männer sind uns herzlich willkommen!

*Das Vorstandsteam
Renate Wehner*

Kräuterbüschel

Der Verkauf der Kräuterbüschel ergab ein Summe von **139,90€**.

Ein herzliches Danke schön an Renate Brehm für die Organisation, an die fleißigen Helfer beim Binden und an die Spender des Materials der Kräuterbüschel.



Sportheim.

Erntedank

Herzliche Einladung zum Erntedank-Gottesdienst am Donnerstag, den **3. Oktober** um **10:00** Uhr. Die Kindergartenkinder werden den Gottesdienst wieder mitgestalten und freuen sich auf zahlreiche Gottesdienstbesucher.

Senioren

Herzliche Einladung zum Federweißennachmittag mit Häckerbrotzeit am Mittwoch, den **2. Oktober** um **14** Uhr im

Blumenschmuck-Team

Unsere Blumenschmückerinnen brauchen dringend Verstärkung.

Wer mithelfen möchte, dass in unserer Kirche ein ansprechender Blumenschmuck ist, möchte sich bitte bei Ulrike Oeffner oder Birgitta Roßdeutsch melden.

Rückblick Dettelbachwallfahrt

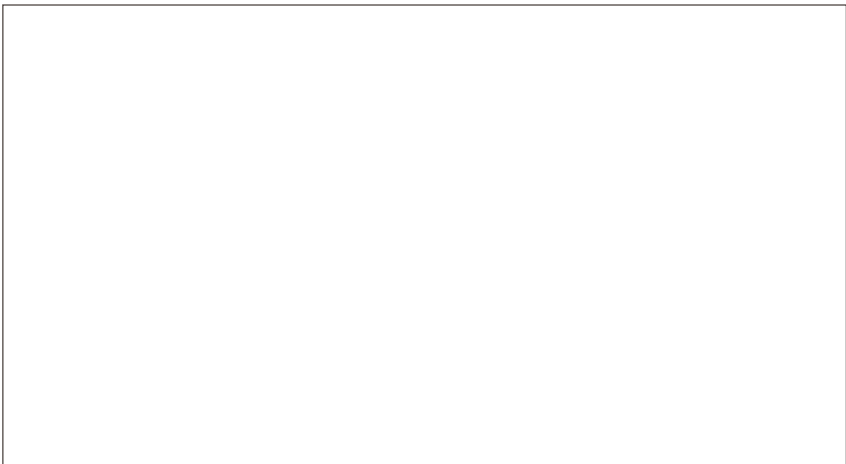
... ok – viele waren wir nicht, die in diesem Jahr wieder mit nach Dettelbach zur „schmerzhaften Muttergottes“ gewallten sind!

... lag es an der fast unerträglichen Hitze oder ist es nicht mehr „in“ zu wallen?

... gibt es für manchen wichtigeres zu tun oder passt „Wallfahren“ nicht mehr in die jetzige moderne und doch so aufgeklärte Zeit?

Die Hitze war heuer fast unerträglich – stimmt, aber für die, die den Weg nach Dettelbach gegangen sind war es „in“ und wichtig und passte in die jetzige moderne und so aufgeklärte Zeit!

Bild und Text: Ums Ernst



Feuerwehr-Gottesdienst

im Ernstfall die notwendigen Schritte abrufen zu können, so sei dies auch mit dem Glauben, der immer wieder eingeübt werden muß, wie Pfarrer Volker Benkert in seiner Predigt ausführte.

Die Fürbitten wurden von Vertretern der Jugendfeuerwehr

vorgetragen und die musikalische Gestaltung erfolgte durch die Theilheimer Musikanten unter Leitung von Martin

Der traditionelle Kirchengang der Feuerwehr in der Brandschutzwoche fand am Feuerwehrhaus statt.

So wie die Feuerwehr für ihre Einsätze regelmäßige Übungen abhalten muß, um

Dummer. Nach dem Gottesdienst segnete Pfarrer Volker Benkert den Material-Container.

Anschließend lud die FFW zum Weißwurst-Frühstück ein.

*Fotos:
Otto Freidrich*

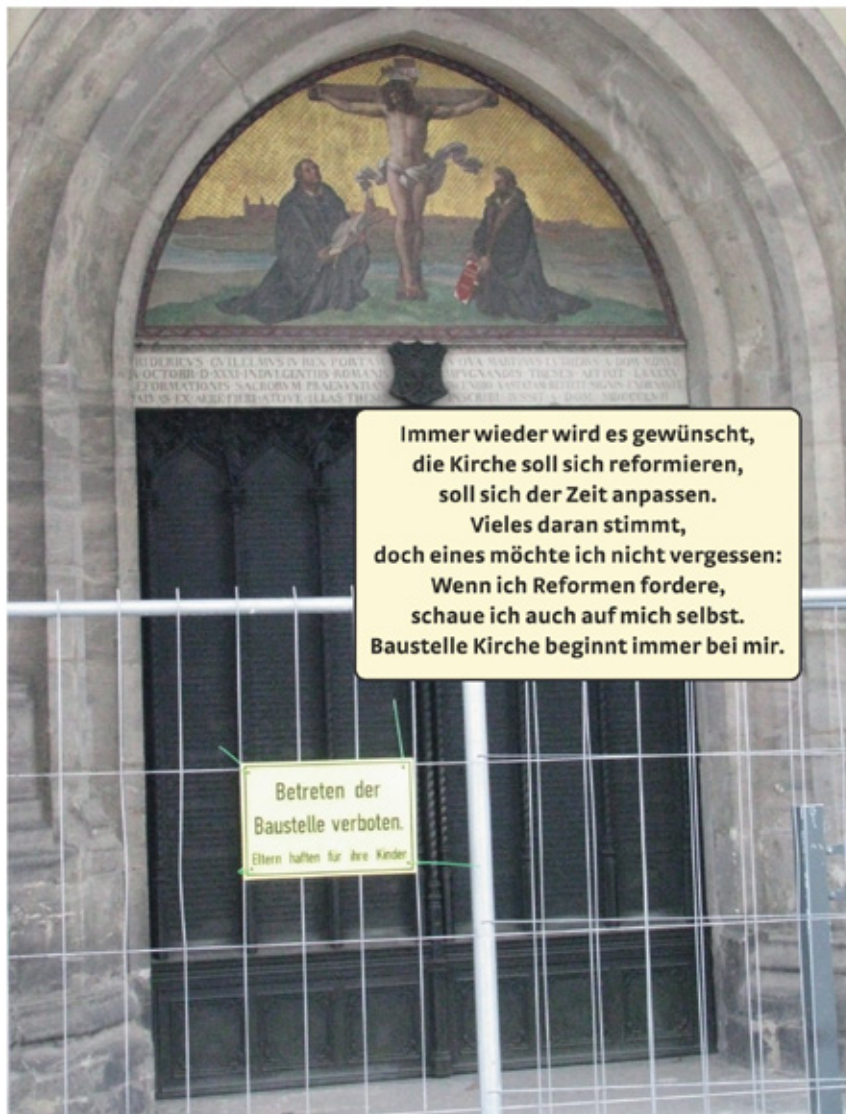
Was machst du?

Weintrauben kehrt ihr bestimmt. Habt ihr auch schon einmal ein Weinberg gesehen? Die gibt es nicht überall, weil Weintrauben nur dort wachsen können, wo es warm ist. Ein Weinberg ist ein ansteigender Hügel, auf dem stehen die Weinstöcke mit ihren Weinreben, an denen die Weintrauben wachsen. In einem solchen Weinberg zu arbeiten, ist sehr anstrengend: Ständig läuft man bergauf, müssen die Behälter mit den Weintrauben bergab getragen werden – oft in der heißen Sonne. So ein Arbeiter im Weinberg war ich. Obwohl die Arbeit anstrengend ist, stand ich jeden Morgen auf dem Marktplatz, damit der Besitzer des Weinbergs mich anstellte, um in seinem Weinberg zu arbeiten. Ich brauchte das Geld, um meine Familie zu

ernähren. Ein Tageslohn betrug ein Denar, damit konnten wir alle satt werden. Doch eines Tages rief der Besitzer immer andere Arbeiter zu sich in seinen Weinberg. Erst spät am Nachmittag war ich an der Reihe. Nur noch eine Stunde konnte ich arbeiten und wusste nicht, wie ich das Essen für meine Familie kaufen konnte. Doch dann geschah etwas Wunderbares: Obwohl ich nur eine Stunde gearbeitet hatte, bekam ich den ganzen Tageslohn von einem Denar. Ihr könnt euch vorstellen, wie froh ich war. Jesus hat diese Geschichte als Gleichnis für Gott erzählt. Was wollte er damit sagen? Dass bei Gott alle Menschen das bekommen, was sie zum Leben brauchen. Damit alle so froh werden wie ich.



Faith Post



Portal der Schlosskirche in Wittenberg, Foto: Michael Tillmann

Brauchen Sie Hilfe oder Unterstützung?

Dann sprechen Sie uns an

Helferkreis der Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe

Einsatzleitung: Rosi Leiter Tel. 01 52 / 34 28 47 41

Informationsmaterial zum Mitnehmen finden Sie in ihrer Kirche.

Sie können unsere Arbeit auch gerne mit einer Spende unterstützen

Spendenadresse: Helferkreis, Kath. Kirchenstiftung

Konto-Nr. 5215994

BLZ: 79069010

IBAN: DE 88 7906 9010 0005 2159 94

BIC: GENO DE F1AT E

Bank: VR-Bank Schweinfurt e.G.

Verwendungszweck Spende f. Helferkreis Pfarreiengem. Luisenhöhe



**Außerordentlicher Monat
der Weltmission**

Eine Initiative von
Papst Franziskus

Die Kirche Christi missionarisch in der Welt

Im Oktober 2019 findet nicht nur der Weltmissionssonntag statt. Papst Franziskus hat für dieses Jahr einen Außerordentlichen Monat der Weltmission ausgerufen. Die päpstliche Initiative steht unter dem Motto „Getauft und gesandt“. Jede und jeder Getaufte ist aufgerufen, die eigene Mission zu entdecken und sich mit den Christen in der ganzen Welt zu verbinden. Informationen über Angebote und Aktivitäten finden Sie unter www.weltmissionssonntag.de

missio
glauben.leben.geben.

Spendenkonto LIGA Bank
IBAN DE96 750 90 3000 8000 8000 4